

Die Emanuel-Kapelle in Ängaholmen

Die Emanuel-Kapelle wurde in den 1890er Jahren erbaut und im November 1895 eingeweiht. Die treibende Kraft hinter dieser methodistischen Kirche war der Ingenieur Jöns Pehrsson, der Anfang der 1870er Jahre aus Skåne in der neu eröffneten Zellstofffabrik in Delary arbeitete. Schon früh gründete er eine methodistische Gemeinde, die schließlich zum Bau einer eigenen Kapelle führte. Die Zahl der Mitglieder lag wohl höchstens bei etwa 100 Personen. Doch in den 1960er Jahren ging die Mitgliederzahl drastisch zurück und es blieb nur "Lina aus Kållaköp" übrig. Als sie 1968 starb, wurde die Kapelle nicht mehr genutzt, sondern verfiel. Es gab Vorschläge, das Gebäude abzureißen oder nach Skansen in . zu verlegen Stockholm, aber stattdessen kaufte Göteryds Hembygdsförening die Kapelle 1993 für 1 SEK.

Das Gebäude ist seit 1999 k-gekennzeichnet, was unter anderem bedeutet, dass die Kapelle weder im Äußeren noch im Inneren abgerissen, versetzt, umgebaut oder sonst wie verändert werden darf.

Die Hembygdsföreningen unterhält im Einvernehmen mit der Kreisverwaltung das Gebäude, damit es nicht verfällt.